

Pressebericht: Freie Wähler – Nominierungsversammlung der Kandidaten der Freien Wähler für die Stadtratswahl



Ende März trafen sich die Mitglieder der Freien Wähler Bad Dürkheim zur Nominierung der Stadtratskandidaten für die kommende Kommunalwahl am 7. Juni. Im Kernort wurden 12 Kandidaten und ein Ersatzkandidat nominiert. Auf Platz eins der Liste steht der selbständige Malermeister Günter Tschida, der seit 15 Jahren als Fraktionssprecher für die FW im Stadtrat arbeitet. Seinen Schwerpunkt sieht er im technischen Ausschuss und in der Entwicklung der Kurstadt und seiner Vereine. Markus Stegmann ist Geschäftsführer in seinem Autolackierbetrieb und ist neu auf der Liste und wird sich für Innenstadt und Gewerbe einsetzen. Der Polizeibeamte Uwe Siefert ist seit 10 Jahren Stadtrat und hat seine Schwerpunkte im Bereich Soziales und Jugend. Die 20-jährige Auszubildende Maike Folkmann ist die jüngste Kandidatin und setzt sich für die Interessen ihrer Generation und den Erhalt des Minara ein. Der niedergelassene Internist Dr. Klaus Götz ist seit 10 Jahren im Stadtrat, im Aufsichtsrat der Kur- und Bäder GmbH und zweiter Bürgermeisterstellvertreter. Er sieht den Schwerpunkt seiner Arbeit auch künftig in der Weiterentwicklung des Kur- und Fremdenverkehrswesens. Platz sechs auf der Liste hat der freie Architekt Matthias Bruch und steht für Stadtentwicklung und Vereinsförderung. Der Mathematiker Wolfgang Reichmann ist seit 15 Jahren Vorsitzender der FW und seit fünf Jahren im Stadtrat. Er sitzt schon sehr lange im Verwaltungsausschuss und setzt sich auch künftig für eine nachhaltige Haushaltspolitik ein. Neu auf der Liste ist der Rechtsanwalt Andreas Graf. Er ist aktiv im Vorstand der Pfadfinder und hat seinen Fokus im Baurecht. Auf Platz neun ist der Polizeibeamte Armin Moldenhauer, die Rentnerin Hilde Schlesiger will zwischen Alt und Jung vermitteln. Jürgen Rauch ist selbständiger KFZ-Meister und 1. Vorsitzender des Handwerker- und Gewerbevereins und hat ein offenes Ohr für die Jugend. Auf Listenplatz zwölf ist die Lohnbuchhalterin Lilli Gauderer, der Rentner Peter Gießer, Mitarbeiter der Projektschmiede, steht als Ersatzkandidat im Kernort zur Verfügung.

Im Ortsteil Hochemmingen steht Dipl.-Ing. Bernhard Künstler auf dem obersten Platz. Er ist seit fünfzehn Jahren im Ortschaftsrat und seit fünf Jahren Stadtrat. Er will weiterhin für die Gestaltung der Ortsmitte und die Unterstützung der Vereine kämpfen. Der pensionierte Küchenmeister Gunter Pfefferle und der selbständige Dipl.-Ing. Hubert Saur wollen sich für die Ortsentwicklung und den Fremdenverkehr im Teilort einsetzen.

Im Stadtteil Unterbaldingen stellt sich Ortsvorsteher Gottfried Schacherer wieder zur Wahl. Er ist selbständiger Sanitärmeister und seit 20 Jahren im Stadtrat. Unterstützt wird er durch den freien Architekten Franz Eisele, bisher stellvertretender Ortsvorsteher, und den kaufmännischen Abteilungsleiter Günter Höfler, seit vielen Jahren im Ortschaftsrat. Gemeinsam wollen Sie weiter an der Entwicklung des Ortes speziell auch in Richtung Ansiedlung von Familien und Gewerbebetrieben arbeiten.

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Wolfgang Reichmann bedauerte, dass in vier Teilorten leider keine Kandidaten besetzt werden konnten trotz vieler interessanter Gespräche, auf der anderen Seite ist er stolz, dass im Kernort mit 12 Kandidaten die Liste gefüllt werden konnte mit kompetenten Bewerbern. Die Liste gibt die Kontinuität der Freien Wähler wieder, ergänzt mit jungen, engagierten Mitbürgern. Die Versammlung nahm den Listenvorschlag mit großer Mehrheit an.